

Silverton Railbus



Foto Heinz Däppen

Information zum Vorbild

In der Silverton Standard Newspaper vom 10. Juli 1915 findet sich der erste Bericht über den Schienenbus Casey Jones, in dem berichtet wird, dass er aus den Gleisen gesprungen sei. Er wurde 1918 für 1.000 Dollar mit dem aktuellen Cadillac-Fahrgestell der Serie 51, Motor, Getriebe, Antriebswelle und Differential wieder aufgebaut. Die Begründung für den Bau des Casey Jones war der Einsatz als Krankenwagen, so dass der Casey Jones dazu dienen sollte, verletzte Mitarbeiter schneller in die Stadt zu bringen.

1915 war Cadillac das erste Automobilunternehmen, das einen V8-Motor in Serie herstellte. Der Cadillac-Motor ist ein V8-Motor mit flachem Kopf und 314 Kubikzoll Hubraum, der 70 PS leistet. Das Getriebe ist ein unsynchronisiertes 3-Gang-Schaltgetriebe, das über eine Antriebswelle mit einem Differential verbunden ist. Eine weitere Cadillac-Premiere war der elektrische Anlasser. Ein Cadillac-Ingenieur beobachtete, wie ein Mann einen Motor mit der Hand ankurbelte, als dieser zurückschlug und den Arm des Mannes brach. Der elektrische Anlasser war so konstruiert, dass er den Motor kurzzeitig überlastete, damit er genug Arbeit leisten konnte, um den Motor zu drehen, bis er ansprang.

Beim hinteren Differential wurden die Trommelbremsen und die Radköpfe entfernt und durch Kettenräder ersetzt, die das hintere Rad antreiben. Diese Technik war damals bei LKW üblich. Die derzeitige Bremsung erfolgt über eine Antriebswellenbremse und eine Gleisbremse.

Im Sommer 1929 wurde der Casey Jones erneut in seiner heutigen Konfiguration umgebaut. Der Stover-Schienenbusaufbau wurde entfernt und durch den heutigen Busaufbau ersetzt, der Platz für 12 Personen einschließlich des Fahrers/Lokführers bot.

Die einzigen bekannten Pläne für die Casey Jones wurden von Ken Pruitt in dem Buch "The Rainbow Route" von Robert Sloan und Carl Skowronski gezeichnet.

Quelle: Wikipedia

Sound Projekt Informationen

Die Aufnahmen des Railbus gestalteten sich äusserst schwierig. Es schien auch vor Ort unmöglich jemanden zu finden der zuständig war.

Die spärlichen Information besagten zudem, dass das Fahrzeug nicht betriebsbereit sei. Die Aufnahmen für das Soundprojekt stammen von Cadillac Oldtimern mit identischer technischer Ausstattung wie der Railbus.

Die Geräusche des voluminösen Motors der Kettenantrieb werden sehr schön wiedergegeben.

Das Jaulen der Achsengetriebes bei höheren Geschwindigkeiten ist deutlich hörbar.

Die Funktionsausgänge werden alle deaktiviert, außer FA0 für einen Scheinwerfer und Fa5 für eine Innenbeleuchtung. Beide sind mit CV60 auf 75% gedimmt

Das Dieselmotoren Soundprojekt basiert auf den Zimo Advanced Standard.

Der MX Decoder benötigt die Software Version 40,5 oder höher.

Das Soundprojekt wurde für moderne Zimo MX Decoder entwickelt, und ist für alte MX690 nicht geeignet. Das Sound Projekt ist gemäss aktuellem Wissenstand ausdrücklich **nicht für MS Decoder geeignet**.

CVs 3, 4, 5, 154 und 158 sind sehr wichtig für das Sound Projekt. Wenn die CVs 3 und 4 geändert werden, verändert sich die Anzahl hörbarer Getriebeschaltvorgänge! Tiefere Werte im CV5 würden das Jaulen des Getriebes unterdrücken, und das Kettengeräusch Geräusch würde nicht mehr funktionieren. Die Höchstgeschwindigkeit wird nur mit CV57 eingestellt, und nicht im CV5! Bitte die Werte nur sehr vorsichtig ändern!

Bitte beachten Sie, dass es weitere Motors wie Galloping Goose Sound Projekte gibt, für die Gänse 1, 2, 5, 6 und 7.

Werkseitig ist die Funktionsnummer die Gleiche wie die Funktionstasten-Nummer. Mit der Zimo Funktionstastenzuweisung können die Funktionen einer anderen Taste zugewiesen werden. Programmieren Sie die gewünschte Funktionstastennummer als Wert in die CV 400+Funktionsnummer. Die komplette Funktion ist nun einer anderen Taste zugewiesen. Achtung, es ist möglich, so mehrere Funktionen auf die gleiche Taste zu legen! Bitte lesen Sie die Anleitung auf https://www.zimo-sound.ch/Eingangsmapping_DE.html

Funktion	Installation	Funktionsausgang	Geräuscheffekt
F0	Scheinwerfer ein	FA 0v+0r	
F1	Glocke		Glocke
F2	Horn lang-lang-kurz-lang		Vor Bahnübergang
F3	Horn lang		Horn ertönt solange die Funktion aktiv ist
F4	Horn kurz		Horn ertönt kurz
F5	Licht Führerstand	FA 5	
F6	Licht	FA 6	
F7	Tür schliessen		Türe knallt zu
F8	Sound ein / aus		Startgeräusche und Leerlauf
F9	Kurven quietschen		Kurven quietschen
F10			
F11			
F12			
F13			
F14			
F15			
F16	Lautstärke absenken im Tunnel (stummschaltung)		Lautstärke absenken oder hochfahren in 2.5 Sekunden
F17			
F18			
F19			
F20			
F27	Vol -		leiser
F28	Vol +		lauter

Zufallsgeräusch	Geräusch
Z1	
Z2	
Z3	

Eingang	Geräusch
1	
2	
3	

Geänderte CVs Werte, die vom Reset verwendet werden

CV# 3 = 20 Beschleunigungszeit	CV# 292 = 126 Thyristor Fahrstufe mid.
CV# 4 = 16 Verzögerungszeit	CV# 293 = 100 Thyristor Lautstärke konstant
CV# 5 = 252 Geschwindigkeit Max.	CV# 295 = 100 Thyristor Lautst. Verzögerung
CV# 6 = 120 Geschwindigkeit Mid.	CV# 296 = 170 EMotor Lautstärke
CV# 9 = 55 Motorregelung Periode/Länge	CV# 297 = 40 EMotor min. Fahrstufe
CV# 17 = ---	CV# 298 = 7 EMotor Lautstärke Steigung
CV# 18 = ---	CV# 299 = 60 EMotor Tonhöhe Steigung
CV# 29 = ---	CV# 307 = 128 Kurvenquietschen Eingänge
CV# 33 = 3 Function Mapping F0v	CV# 308 = 9 Kurvenquietschen Taste (1-28)
CV# 34 = 3 Function Mapping F0r	CV# 311 = 0 Funk. Sound E/A-Taste
CV# 35 = 0 Function Mapping F1	CV# 312 = 0 Entwässerungs-Taste
CV# 36 = 0 Function Mapping F2	CV# 313 = 116 Mute-Taste
CV# 37 = 0 Function mapping F3	CV# 314 = 25 Mute Ein-/Ausblendzeit [0,1s]
CV# 38 = 0 Function Mapping F4	CV# 315 = 1 Z1 Min'intervall
CV# 41 = 0 Function Mapping F7	CV# 316 = 10 Z1 Max'intervall
CV# 42 = 0 Function Mapping F8	CV# 317 = 8 Z1 Abspieldauer [s]
CV# 43 = 0 Function Mapping F9	CV# 318 = 180 Z2 Min'intervall
CV# 44 = 0 Function Mapping F10	CV# 319 = 255 Z2 Max'intervall
CV# 45 = 0 Function Mapping F11	CV# 320 = 5 Z2 Abspieldauer [s]
CV# 46 = 0 Function Mapping F12	CV# 321 = 200 Z3 Min'intervall
CV# 56 = 11 Motorregelung PI-Werte	CV# 322 = 255 Z3 Max'intervall
CV# 57 = 150 Motorreg. Referenzspg.	CV# 323 = 11 Z3 Abspieldauer [s]
CV# 60 = 8 Dimmwert allgemein	CV# 344 = 200 Elok Lüfter Nachlauf
CV# 114 = 60 Dimm-Maske FA0-FA6	CV# 351 = 204 Rauch-Venti PWM konst. Fahrt
CV# 115 = 66 Kupplung Vollzeit/PWM	CV# 353 = 32 Rauch max. Laufzeit [25s]
CV# 116 = 145 Kupplungswalzer	CV# 357 = 100 Thyristor Lautst. reduktion ab Fahrstufe
CV# 121 = 1 Exponentielle Anfahrkurve	CV# 359 = 0 Schaltwerk Hoch Limit / Loopzeit
CV# 122 = 1 Exponentielle Bremskurve	CV# 361 = 0 Schaltwerk Wartezeit [0,1s]
CV# 124 = 0 Rangiertaste Konfig (Binär)	CV# 362 = 100 Thyristor Schwelle 2. Sample
CV# 125 = 88 Effekte Lvor	CV# 363 = 0 Schaltwerk Anzahl Stufen
CV# 126 = 52 Effekte Lrück	CV# 376 = 181 Fahrsound Lautstärke
CV# 131 = 52 Effekte FA5	CV# 394 = 32 ZIMO Konfig 4 (Binär)
CV# 136 = 24 RailCom kmh Faktor	CV# 395 = 120 Max. Lautstärke
CV# 147 = 100 Motorreg. min. Timeout	CV# 396 = 27 Leiser-Taste
CV# 148 = 10 Motorreg. D-Wert	CV# 397 = 28 Lauter-Taste
CV# 149 = 100 Motorreg. fixer P-Wert	CV# 443 = 64 ZIMO Mapping 3 M-Tast
CV# 152 = 3 Dimm-Maske FA7-FA12, RiBi	CV# 461 = 64 ZIMO Mapping 6 M-Tast
CV# 153 = 20 Zeitlimit Weiterfahren	CV# 513 = 13 F1 Sound-Nummer
CV# 158 = 2 ZIMO Konfig 3 (Binär)	CV# 515 = 8 F1 Loop-Info
CV# 190 = 2 Effekte Aufdimm	CV# 516 = 10 F2 Sound-Nummer
CV# 191 = 2 Effekte Abdimm	CV# 519 = 11 F3 Sound-Nummer
CV# 265 = 101 Auswahl Loktyp	CV# 521 = 8 F3 Loop-Info
CV# 266 = 65 Gesamtlautstärke	CV# 522 = 12 F4 Sound-Nummer
CV# 275 = 181 Lautstärke Konstant Langsam	CV# 531 = 19 F7 Sound-Nummer
CV# 276 = 181 Lautstärke Konstant Schnell	CV# 577 = 14 Bremsenquietschen Sou'Nr
CV# 283 = 181 Lautstärke beim Beschleunigen	CV# 579 = 17 Thyristor Sound Nummer
CV# 286 = 181 Lautstärke bei Verzögerung	CV# 585 = 18 EMotor Sound Nummer
CV# 289 = 2 Thyristor Stufeneffekt	CV# 591 = 16 2. Thyristor Sound Nr.
CV# 290 = 50 Thyristor Tonhöhe / FS mid.	CV# 603 = 15 Kurvenquietschen Sound-Nummer
CV# 291 = 100 Thyristor Tonhöhe max.	CV# 604 = 128 Kurvenquietschen Lautstärke